roßdorf jetzt!

05 / 2018 Mai

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen

Frühling im Roßdorf - es tut sich was!

Es grünt und blüht im Roßdorf, das ist nicht zu übersehen. Aber neben der Natur bemühen sich auch viele Menschen, das Leben im Stadtteil bunter und schöner zu machen. Nehmen wir das Ladenzentrum am Dürerplatz - es wird immer mehr zum Treffpunkt fürs Einkaufen, Kaffeetrinken, Leute-Treffen und z.B. Haareschneiden.

Neue Angebote im Ladenzentrum

Frau Natalie Propp vom Friseursalon Propp-Styling macht im Vatertags-Monat Mai allen Vätern mit Kindern ein besonderes Angebot: Kommen sie gemeinsam zum Haareschneiden, kostet der Kinderhaarschnitt nur 10 €!
In der Apotheke hält Inhaberin Frau Elisabeth Dorer für alle, die sich auf den

Weg zur Bikini-Figur machen möchten, ein Sonderangebot „Almased“ bereit. Außerdem gibt‘s auf Wunsch eine kostenlose Überprüfung der Hausapotheke.
Das „Roßdorf-Lädle“ freut sich, im Mai wieder leckeren Spargel vom Rammerthof anbieten zu können, dazu eine reichhaltige Obst- und Gemüsepalette, z..B. Frühkartoffeln, Salate, Rhabarber. Und dann beginnt ja auch bald die Beerensaison...
Bei Café und Bäckerei Veit tut sich einiges! Die Terrasse ist erweitert worden, neben Bistro-Garnituren laden Sessel zum gemütlichen Sitzen ein. Und es gibt Eis: elf verschieden Eissorten und sechs verschiedene Eisbecher! Dazu frische Sahne aus der neuen Super-Luxus-Sahnemaschine!

Am 1. Mai geht‘s auf dem Waldheimgelände ab!

Zwischen 9 und 18 Uhr kicken dort talentierte Nachwuchs-Fußballer aus dem Bezirk Neckar-Fils im DFB-Stützpunkt-Turnier gegeneinander. Und für alle Nicht-Fußballer bietet es sich an, den Maifeiertag bei der Waldheim-Hocketse mit Gegrilltem und passenden Getränken zünftig zu begehen. Organisiert wird beides vom Sportverein SPV 05 Nürtingen. Nix wie hin am 1. Mai!

Blumen für alle!

Es gibt Menschen im Roßdorf, die werkeln nicht nur im eigenen Garten, sondern kümmern sich auch um verwahrloste öffentliche Flächen. Toll! Besichtigen kann man ein Beispiel hier an diesem Beet im Malerwinkel.

Es wird wieder gebuddelt

Zwischen dem Liebermann und dem Stephanushaus sind Gräben ausgehoben worden. Dort werden neue Fernwärme-Rohre verlegt und damit das Netz ertüchtigt, wie schon in den vergangenen Jahren in anderen Straßenbereichen, letztes Jahr in der Hans-Möhrle-Straße. Jetzt geht es bis zum

weiter auf S. 3 unten

Foto links: Roßdorf im Frühling
© Dieter Harlos

BÄCKERHAUS **veit** im Ladenzentrum am Dürerplatz

by erkan

kostenloser Gastzugang zu unserem WIFI-Netz

Neu: sechs verschiedene Eisbecher!

Amarena Schokoladen Becher

Nussknacker

Bananensplit

Schokoladen-becher

Schlemmer-becher Erdbeere

Spaghetti-Eis

Angebot des Monats Mai:

Rührei Kollektion aus drei frischen Eiern, wahlweise mit gekochter Schinken, Speck, Käse, Champignons oder Tomate
dazu ein Heißgetränk nach Wahl

für nur € 5,90

Verlängerte Öffnungszeiten:
Mo - Sa 6.00 bis 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 8.00 bis 20.00 Uhr

Wahlen bereits im Mai 2019?

Weg zum Bürgerausschuss wird konkreter

Der Weg wird steinig sein, aber es lohnt sich ihn zu gehen: der Weg zum „Bürgerausschuss“ für das Roßdorf. Er soll das Leben im Roßdorf bereichern, Konflikte ausgleichen und nicht zuletzt Ansprechpartner für die Stadtverwaltung sein. Darüber war sich die Gesprächsrunde, die Bürgertreffleiter Sven Singler zusammengerufen hatte, einig.

Zu dem Gespräch geladen waren alle Vertreter der im Roßdorf existierenden Institutionen wie Kirchen, Geschäfte, Vereine, Elternvertreter. Vorausgegangen war diesem Treffen eine kleinere Runde, die das stufenweise Vorgehen in dieser Frage angeregt hatte (wir berichteten). Nun ging es darum, erste konkrete Schritte vorzubereiten.

Sven Singler erklärte anfangs das Bedürfnis der Stadt, nach dem Ende der BVR (Bürgervereinigung Roßdorf) einen festen Ansprechpartner im Roßdorf zu haben. Eine ähnliche Anregung kam auch aus dem Interkulturellen Beirat der Stadt, weil ja gerade das Roßdorf ein Paradebeispiel für das Zusammenleben der verschiedensten Menschen und Kulturen sei. Klar ist dabei, dass eine solche Institution aus der Roßdorfer Bürgerschaft heraus kommen muss, wenn sie akzeptiert werden soll. Der Bürgertreff könne und wolle hier nur Hilfestellung geben.

Stadtrat Klaus Fischer betonte, dass es in großen Teilen des Gemeinderats wenig Bereitschaft gebe, etwas für das Roßdorf zu tun. Daher sei eine offizielle Vertretung wichtig, die auch das Recht haben müsste, im Gemeinderat gehört zu werden. Daher sei es wichtig, führte Singler den Gedanken weiter, dass der Gemeinderat eine solche Satzung für einen Bürgerausschuss absegne. Orientieren wolle man sich zunächst an der Satzung und den Erfahrungen, die der Bürgerausschuss in Oberensingen seither gemacht hat.

Mitte Juni wird sich die Vorbereitungsgruppe nochmals treffen. Miriam Hohage, die frühere Persönliche Referentin von Bürgermeisterin Grau, wird im Zuge einer Umstrukturierung die Aufgabe übernehmen, konkrete Vorschläge für die nächste Gesprächsrunde zu unterbreiten. Diese sollen dann nach den Sommerferien der Roßdorfer Bürgerschaft vorgestellt werden. Auf dieser Versammlung kann dann nach den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger über die endgültige Satzung entschieden werden, auch zum Beispiel darüber, ob der Name „Bürgerausschuss“ oder ein anderer gewählt wird oder ob das Wahlalter wie bei der Landtagswahl auf 16 Jahre heruntergesetzt wird.

Wenn alle Hürden genommen sein werden, könnte nach einem Vorschlag von Dieter Runk zusammen mit der Kommunalwahl im Mai 2019 auch ein Bürgerausschuss für das Roßdorf gewählt werden. *wow*

An der Vorbereitungsrunde nahmen teil: Lisa Bauer, Elisabeth Dorer, Iris Herbst, Prof. Klaus Fischer, Kathrin Knecht, Claudia Kook, Dieter Runk, Irmgard Schwend, Wilfried Stelzmann, Eva Wetzel, Wolfgang Wetzel.

Frühling - es wird wieder gebuddelt! (Fortsetzung von S. 1)

Gebiet „Am Waldeck“ (s. Karte unten). Das alte Rohrsystem hat immer wieder zu Störungen geführt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die neuen Kunststoffmantelrohre ermöglichen eine Fernüberwachung, so dass ein eventuelles Leck schnell geortet und repariert werden kann.
Schön sieht sie nicht aus, die Baustelle, aber langfristig profitieren wir von der größeren Versorgungssicherheit. Wenn alles weiter gut geht, so Herr Joachim Harr von den Stadtwerken, können die Arbeiten im August beendet werden.

Czernoch ihr Radhaus am Rathaus
Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen
Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de

Begeisterndes Konzert mit zwei Chören

Freie Plätze gab es keine mehr, als am Sonntag, 15. April der in Nürtingen gut bekannte „Kalinka"-Chor zusammen mit dem Partnerchor „TonArt" aus Holzmaden ein Konzert gab, dafür eine begeisterte Zuhörerschaft im sehr gut gefüllten Roßdorfer Stephanushaus.

Der Kalinka-Chor hat schon eine ganze Reihe von Konzerten mit eigenem Programm bestritten, nun also eines zusammen mit „TonArt" unter der gemeinsamen Leitung von Natalia Katsnelson, am Klavier begleitet von Wladimir Millmann. „TonArt" kann auf eine über 90-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken und hat sich in den letzten Jahren zu einem Frauenchor mit anspruchsvollem Programm entwickelt. Beim Roßdorfer Konzert traten beide Chöre sowohl einzeln als auch gemeinsam auf.

Im ersten Teil des Konzerts lag der Schwerpunkt auf geistlichem, später dann auf weltlichen Chorstücken, z.B. dem „Adiemus" des walisischen Komponisten Karl Jenkins. International waren beide Teile angelegt, wobei das Publikum gut mit Übersetzungen und Erläuterungen zu den fremdsprachigen Texten versorgt wurde, z.B. zu dem orthodoxen Marienlied „Мати божия" oder dem hebräischen „Hava nagila". In der Pause gab's Kaffee und exquisiten selbstgebackenen Kuchen, und auch fürs Auge wurde mit einer Tanzeinlage etwas geboten. Also ein richtiges Fest der Sinne und ein rundum gelungener Nachmittag!

SOMMERLICHER BADESPASS
AM 12. MAI 2018 BEGINNT DIE FREIBADSAISON
Freibad · Badstr. 13 · 72622 Nürtingen · 07022/406-710
Hallenbad · Stuttgarter Str. 1 · 72622 Nürtingen · 07022/406-720
Alle Öffnungszeiten und Preise unter www.sw-nuertingen.de

Besuch im Schmuckmuseum

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus dem Roßdorf besuchte im Monat März das historische Schmuckmuseum in Pforzheim. Das Museum birgt Schmuckgeschichte und Schmuckkunst aus über 5000 Jahren. Sie gibt Einblicke in die schmückenden Ausdrucksformen europäischer, außereuropäischer, nichtwestlicher Gesellschaften wie zum Beispiel Orient und Afrika. Der Besucher bekommt mit rund 2000 Ausstellungsstücken eine breite Vielfalt von der Antike bis zur Gegenwart zu sehen. Dies sind besonders Kostbarkeiten aus Antike, Renaissance und Jugendstil sowie auch zeitgenössischer Schmuck. Neben einer umfassenden Ringsammlung findet man auch außergewöhnliche Broschen, Nadeln, Ketten und Taschenuhren in der Ausstellung. Der gesellige Abschluss der Veranstaltung fand nach dem Besuch des Museumsshops im Café im Schmuckmuseum statt.

Text und Bild: Horst Packmohr

Ignace Didavi:

Ein Meister der Integration

„Ich bin in Deutschland. Ich habe mich hier zu integrieren.“ Wer das sagt, und wer nach diesem Motto lebt, das ist Ignace Didavi. Den Namen kennt man noch vom VfB Stuttgart: Sein Sohn spielte dort einige Jahre, inzwischen kickt er in Wolfsburg. Der Vater ist natürlich stolz auf seinen Sohn; er selber trainiert heute die 1. Fußball-Mannschaft des Roßdorfer Vereins SPV 05, Spielvereinigung 05.

Das war nicht immer so. 1996 kam er in Kontakt mit dem Verein, weil sein Sohn unbedingt Fußball spielen wollte. Zunächst trainierte er die F-Jugend, und im Laufe der Zeit alle Stufen, bis er schließlich zum Trainer der 1. Mannschaft aufstieg. Und dort trainiert er auch einige junge Männer, denen er schon als Kindern das Fußballspielen beigebracht hatte.

Und die Mannschaft ist bunt wie das Roßdorf (die meisten von ihnen wohnen auch hier): Deutsche (auch Rußlanddeutsche), Rumänen, Afrikaner, Türken. „Ein Mischmasch“, sagt Didavi. Aber gerade dies ist es, was den Verein auszeichnet. „Miteinander – füreinander“, so lautet sein Motto. Die Herkunft darf kein Grund sein, einen Spieler auf die Bank zu setzen. Gerade das Zusammenleben und Zusammenwirken von jungen Männern verschiedener Nationalitäten, verschiedener Herkunft, unterschiedlichen Glaubens fördere die Integration: „Ich bin bei diesem Verein, weil dort dieses Zusammenleben eine große Rolle spielt.“

Didavi hat schon Angebote von anderen Vereinen bekommen, die einen Trainer suchen. Aber stets hat er abgelehnt. Sein Bekenntnis ist klar: „Der SPV 05 verkörpert meine Vorstellung von Zusammenleben.“ Der Verein, die Mannschaft spiele das vor, wenn sie zum Beispiel gemeinsam über ein Tor jubeln oder sich vor dem Spiel oder nach einem Sieg umarmen und einen Kreis bilden. „Die Jungs sind ein Team“, sagt er, und es ist sein Wunsch, dass auch die Zuschauer dies mitbekommen, und dass sie diese Erfahrung, dass nicht die Hautfarbe zählt oder die Religion, sondern das, was der Spieler auf dem Platz macht, mit nach Hause in ihren Alltag nehmen.

Deshalb bedauert er auch, dass die Jugendlichen heute weniger Sport treiben. Früher habe er die Jungs auf der Straße noch kicken sehen, heute sei das selten der Fall. An die Eltern müsse man appellieren, und man müsste mehr Angebote für die Kinder schaffen – auch die Stadt.

Geboren ist Ignace Didavi 1958 in Benim, dem früheren Dahomé, das einst französische Kolonie war. Nach dem Abitur bekam er unter Vermittlung der UNESCO ein Stipendium. Er durfte sich Leipzig auswählen; das war 1980, als es noch die DDR gab. Dort lernte er erst einmal Deutsch (das er sehr gut spricht), dann absolvierte er den Studiengang „Elektrische Maschinen“ an der TH Karl-Marx-Stadt, dem heutigen Chemnitz. 1988, als schon Auflösungserscheinungen in der DDR nicht mehr zu übersehen waren, konnte er mit seiner Frau (die er in Leipzig kennengelernt hatte) und seinen Kindern in die damalige BRD übersiedeln. Und gelangte nach Nürtingen, wo er zunächst im Übergangsheim in der Sudetenstraße untergebracht war, dann 1990 eine Wohnung im Roßdorf beziehen konnte. Heute arbeitet er bei der angesehenen Firma IST Metz in Zizishausen.

Gute und schlechte Erfahrungen hat Ignace Didavi mit seinen deutschen Mitbürgern gemacht. Paradoxer Weise, sagt er, sei er in Leipzig besser mit den Menschen zurechtgekommen – oder vielmehr sie mit ihm. Vielleicht lag das an der strengen politischen Ordnung dort, überlegt er. Im Westen jedenfalls hat er mehr negative Erlebnisse erfahren müssen. „Ich blende das aus“, sagt er, aber man merkt doch, dass ihm Anfeindungen wegen seiner dunklen Hautfarbe wehtun. Und manchmal ist es ihm fast zu viel geworden, gesteht er. Und das muss gerade ihm passieren, der nun wirklich ein Muster für Integration ist. „Ich will unter die Leute gehen. Ich will aufgenommen werden.“

Im Roßdorf jedenfalls ist er aufgenommen, ist er angekommen. Danach gefragt, wo seine Heimat ist, antwortet er nach kurzem Überlegen auf Lateinisch: „Ubi bene, ibi patria“ – Wo es mir gut geht, da ist meine Heimat. Und im Roßdorf fühlt er sich wohl.

Immer für Sie da!

- Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Pflegeüberleitung im Krankenhaus
- Begleitung und Beratung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Diakonie
Diakoniestation
Nürtingen

Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
07022-93277-0

www.diakonie-nuertingen.de

Friseursalon Propp-Styling

Unser Vater-Kind-Angebot
im Vatertagsmonat Mai:

Kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zum Haareschneiden in unseren Salon. Der Haarschnitt für Ihr Kind, egal, wie alt es ist, kostet nur

10 €

Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 19 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr. Telefon: 07022 / 78 64 834
Frau Propp arbeitet Dienstag und Donnerstag. Sie ist auf Blondtöne spezialisiert.

Frühstück bei Monsieur Henri

Freitag, 4. Mai ·19 Uhr im Stephanushaus

Monsieur Henri, ein verbitterter alter Herr, lebt alleine in einer großen Pariser Wohnung. Sein Sohn Paul vermietet ein Zimmer der Wohnung an eine junge, lebenslustige Studentin unter, um den gesundheitlich angeschlagenen Vater ein wenig unter Aufsicht zu wissen. Der ist davon nicht sehr begeistert, was in der Folge für allerlei Spannungen in der Familie sorgt.
Eine sehr nette französische Wohlfühl-Komödie!

Der Eintritt ist frei!

Apotheke Roßdorf

Elisabeth Dorer
Dürerplatz 8
72622 Nürtingen

im Ladenzentrum Dürerplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33
Fax: 07022 / 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage
http://www.apotheke-rossdorf.de

Winni Wagners schwäbischer Witz des Monats

Das Telefon klingelt. Der kleine Luca meldet sich mit leiser Stimme. Eine Dame fragt nach seinen Eltern. Luca flüstert: „Diea send em Schlofzemmer.“ Die Dame bedankt sich mit dem Hinweis, dass sie dann eben später noch einmal anrufe. Der nächste Anruf. Luca meldet sich leise. „Send se jetzt do?“ „Noe, se send auf dr Bühne oba.“ Dritter Anruf: „Send se jetzt do?“ „Noe, jetzt send se em Keller.“ Genervte Frage der Dame: „Ja, was dend se denn dauernd, was suchad se denn?“ Luca flüstert: „Mi!“

TAUSCHBÖRSE

Kaum gebrauchtes Mobiltelefon „emporiaTALK-comfort“ mit extragroßen Bedientasten zu verschenken. Melden Sie sich bei Interesse unter:
rossdorf-jetzt@web.de

3 Fragen an ...

Klaus Fischer

Prof. Klaus Fischer, Dipl.-Ing., ist Rektor i.R. der HfWU Nürtingen-Geislingen. Für die Freien Wähler sitzt er im Nürtinger Gemeinderat

Wann und warum sind Sie ins Roßdorf gezogen?
Wir sind im Jahre 1980 ins Roßdorf gezogen.

Wohnen Sie gerne im Roßdorf?
Wir wohnen sehr gerne im Roßdorf.

„Wenn eine gute Fee Ihnen drei Wünsche fürs Roßdorf erfüllen würde - einen jetzt gleich, einen in den nächsten fünf Jahren, einen vielleicht irgendwann - was würden Sie wünschen?“
Wunsch jetzt gleich: Dass die Roßdorfer selbst mit Ihrem schönen Roßdorf zufriedener sind.
Wunsch in den nächsten fünf Jahren: Dass der Kinderzirkus wieder ins Roßdorf kommt.
Wunsch irgendwann (aber nicht in zu weiter Ferne): Dass die Hochspannungsleitungen verschwinden.

Notrufnummern

Polizei 110
Polizeirevier Nürtingen 9 22 40
Polizeiposten Roßdorf 41099
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Erste Hilfe 112
Krankentransport 19 222
Notfall-Praxis 19 292
Ärztl. Notfallpraxis 116 117
Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240
Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060
AK Leben 39 112
Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222
AG Hospiz Nürtingen:
Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden: Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262

Auf dem alten Truppenübungsplatz

Auch im April war der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag unterwegs und besuchte den alten Truppenübungsplatz in Münsingen. Altersgerecht mit einer eineinhalbstündigen Busfahrt und diversen Ausstiegen ging es auf der ehemaligen Panzerstraße über das riesige Gelände. Neben den Informationen über die Entstehung und die Besitzverhältnisse des Geländes musste man sich einer Sicherheitsbelehrung unterziehen, da doch noch zu viel alte Munition dort lagert. Während der Fahrt ging es vorbei an Schießständen und Schießplätzen, verschiedenen Funktionstürmen und Grundresten ehemaliger Bauten. Besonderer Halt war auch die Stephanuskirche und die zwei Friedhöfe von dem ehemaligen Dorf Gruorn. Im alten Schulhaus mit einem kleinen Museum kehrte man zu Kaffee und Kuchen ein. Anschließend verließ man das Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb, in dem der Truppenübungsplatz das Herzstück ist.

Text und Bild: Horst Packmohr

KPV
Krankenpflegeverein Nürtingen e. V.
Katharinenstraße 25
72622 Nürtingen
Telefon: 07022/21788-20
E-Mail:
info@kpv-nuertingen.de
www.kpv-nuertingen.de

Wir helfen gerne
Häusliche Pflege
Nachbarschaftshilfe
Wohnen
und Pflegen

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH
Laiblinstegstr. 7
72622 Nürtingen
Tel. 07022/7007-32
Fax 07022/7007-71
E-Mail
info@drk-pflegedienst-ntki.de
www.kv-nuertingen.drk.de

Was ist los im Roßdorf ?

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:
wenn nicht anders vermerkt, immer sonntags um 9.30 Uhr
Sa 5.5. Konfirmanden-Abendmahl 19.00 Uhr (Kook)
So 6.5. Konfirmation (Kook)
Do 10.5 Christi Himmelfahrt: Einladung zum **Gottesdienst im Grünen** auf dem Ersberg, 11.00 Uhr
So 13.5. (Unzeitig)
So 20.5. Pfingsten mit Taufe (Kook)
Mo 21.05. Pfingstmontag (Kook)
So 27.05. (von Brockdorff),

Kino in der Kirche
Fr 4. Mai · 19:00, Frühstück mit Monsieur Henri

Gespräche am Abend
Di 8. Mai · 19:30

Stephanustreff: Di 8. Mai · 20:00
Danzig – Königsberg – Masuren – eine Fahrt in die ostpreußische Vergangenheit (Hartmut Schallenmüller)

Kirchengemeinderatssitzung
Mi 16. Mai · 19:00
Gemeindedienst
Di 29. Mai · 15:00

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste
1.5. 9:00 St. Johannes Evangelist: Maiandacht , mit Kirchenchor
6.5. 10:00 St. Johannes Evangelist: Eucharistie und Firmung mit Domkapitular Detlef Stäps
6.5. 8:30 St. Stephanus, Eucharistie
8.5. 18:30 St. Stephanus, Eucharistie
10.5. 10:30 St. Johannes Evangelist, Christi Himmelfahrt, Hochamt mit Schola Gregoriana
13.5. 10:30 St. Stephanus, Gottesdienst
15.5. 18:30 St. Stephanus, Eucharistie
20.5. 10:30 St. Johannes Evangelist, Pfingsthochamt mit Kirchenchor
21.5. 10:30 St. Stephanus, Eucharistie
21.5. 18:00 Andacht am Wegkreuz im Tiefenbachtal

Rosenkranz im Roßdorf mittwochs 18:30

Gottesdienste nach dem 21.5. bitte aus der Zeitung oder vom Aushang am Stephanushaus entnehmen.

Ökumenische Termine

Meditation
Fr 18. Mai • 19:30
Ökum. Seniorenkreis Brückenschlag
Di 8. Mai · 13:15 · Dürerplatz: Nymphaea Esslingen Info: Tel. 0157 37267282

Ökum. Seniorenclub
Di 15. Mai · 14:30„Geh aus mein Herz und suche Freud“ - Der Frühling im Mai

Ökum. Seniorengymnastik
Donnerstags 16 -16.45 Uhr (außer Schulferien) - Stephanushaus

Ökum. Stephanuschor:
Donnerstags 19.45 Uhr (nicht in den Ferien)

Ökum. Eltern-Kind-Gruppe:
Freitags, 9.30 Uhr

Kindertreff (ab 3 Jahre):
Fr 16:00 – 17:30 (nicht in den Ferien)

Mädchentreff Kichererbsen (3-11 Jahre) Mi 9. Mai. · 16:00 – 17:30 Evi Handke Tel. 7386 415

Mittagstisch am Mittwoch
12 Uhr im Stephanushaus
Anmeldung: in Liste im Foyer eintragen oder bei Familie Schweizer telefonisch anmelden, Tel. 42 870.

Sonstige Termine

Café im Foyer:
Mittwoch, 16. Mai 2018, 15 Uhr, Gemeinschaftshaus. Veranstalter: Kaffeeteam der (ehemaligen) BVR. Verantwortlich: Waldtraut Welser (jeden 3. Mittwoch im Monat)

Spieleabend Continental:
Dienstag, 15. Mai, 19 Uhr, Gemeinschaftshaus. Eintritt frei. Verantwortlich: Frau Möck (jeden 3. Dienstag im Monat)

Bücherei Roßdorf

„Roßdorfer Lesezeit“ am 2. Mai
Einen Treffpunkt der ganz besonderen Art bietet die „Roßdorfer Lesezeit“ in der Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf. Ziel des neuen Lesetreffs ist nicht das Lesen und Besprechen eines einzelnen Buches, sondern vielmehr gemeinschaftlich und in Ruhe sein eigenes Buch zu lesen. Vorreiter dafür sind die sogenannten „Slow Reading Clubs“ (Slow Reading = Langsames Lesen), die in Neuseeland entstanden sind. In Begleitung von Irmgard Schwend und Wolfgang Wetzel sind alle, die in Ruhe ein Buch lesen oder außerhalb der regulären Öffnungszeiten im Bestand der Bücherei schmökern wollen, ganz eingeladen.
Mittwoch, 2. Mai 2018, 18.30-20.00 Uhr, Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf im Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9.

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren
Montag, 14. Mai 2018, 15 Uhr

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich.
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzel (Tel. 241406)
Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.
Leserbriefe u.ä. sind willkommen; die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Email: rossdorf-jetzt@web.de
Druck: Color-Press Nürtingen
Auflage: 1950
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1
Konto: BIC: GENODES1NUE
DE66 6129 0120 0544 5440 30